menkrampfen der Beschwerde Herr zu werden. — Welche Anmaßung!

In einer anderen Nacht träumte er, er sitze, bequem gegen einen Grenzstein gelehnt, abseits. Und so geschah es, daß er in die Bettücher machte, in aller Unschuld und in festem Schlaf.

Aber als er dann aufwacht, gibt es keinen Grenzstein weit und breit, es gibt nur ein grenzenloses Staunen.

Frau Lepic hütet sich wohl, sich zu ereifern. Sie reinigt die Tücher ruhig, nachsichtig, mütterlich. Rübchen frühstückt sogar anderntags vor dem Aufstehen, wie ein verwöhntes Kind.

Jawohl, man bringt ihm sein Süppchen ans Bett, ein sorgsam zubereitetes Süppchen, in dem Frau Lepic mit einem Brettchen ein wenig von dem Ding aufgelöst hat, o, nur ganz wenig.

An seinem Bett beobachten der große Bruder Felix und Schwesterchen Ernestine Rübchen mit tückischem Gesicht, bereit, beim ersten Signal mit Lachen loszuplatzen. Frau Lepic füttert ihr Kind, Löffel um Löffel. Aus dem Augenwinkel scheint sie dem großen Bruder Felix und Schwesterchen Ernestine zu sagen: «Aufgepaßt! haltet euch bereit!»

«Jawohl, Mama.»

Schon im voraus freuen sie sich an den künftigen Grimassen. Man hätte eigentlich ein paar Nachbarn einladen müssen. Schließlich, mit einem letzten Blick auf die Aelteren, als ob sie fragen wollte: «Seid ihr bereit?» hebt Frau Lepic langsam, langsam den letzten Löffel, taucht ihn bis in den Schlund in Rübchens weit aufgerissenen Mund, pfropft und stopft ihn voll und sagt: «Aha, kleiner Schmutzfink, jetzt hast du davon gegessen, von deinem eigenen, es war von gestern.»

«Das hab ich mir gedacht,» bemerkt Rübchen einfach, ohne das erhoffte Gesicht zu machen.

Er gewöhnt sich daran und wenn man sich an ein Ding gewöhnt, dann ist es schließlich gar nicht mehr lustig

Wissen Sie schon . . .

. . . von wann an die Zeitrechnung der Römer gilt? — Von der Gründung der Stadt Rom (754 v. Chr.)

. . . was ein Snob ist? — Ein Vornehmtuer. Das Wort stammt wahrscheinlich aus der Abkürzung sine Nobilitas — ohne Adel, die im 18. Jahrhundert in den Listen der englischen Universitäten hinter den Namen der Bürgerlichen eingetragen war.

. . . warum man Wasser von plus 15 Gr. Celsius kälter als Luft von der gleichen Temperatur empfindet? — Wasser ist der bessere Wärmeleiter und entzieht dem Körper daher schneller die Wärme.

. . . wieviel Kaviarkörner ungefähr auf ein normalgroßes und normalbestrichenes Sandwich gehen? — Etwa 500.

. . . woher und wann die Zigarette in Europa Verbreitung fand? — Vom Orient aus, erst im 19. Jahrhundert.

. . . wem der Ausspruch «Nach uns die Sintflut» zugeschrieben wird? — Der Marquise von Pompadour. (Sie soll damit Ludwig XV. über die Niederlage von Roßbach, 1757, getröstet haben: «Après nous le déluge».

. . . welcher Kaiser einen Staatsstreich mit Hilfe eines Flugzeugs versuchte? — Kaiser Karl mit seinem Flug nach Ungarn (Ostern 1921).

. . . warum auf dem Meere das Abschätzen von Entfernungen so schwer ist? — Durch den Mangel an festen Punkten, deren Entfernung eine Vergleichsmöglichkeit bietet.

Englischer Humor

«Warum ist es unbequem, den Tee mit der linken Hand umzurühren?»

«Weil die meisten Leute einen Löffel dazu benützen.»

*

Wenn ein Mann die Tochter der Tante seiner Verlobten heiraten würde, was würde er für ein Verwandter von ihr sein?

Ihr Gatte.

*

Was ist der Unterschied zwischen einem Frosch und einem Elefanten?

Sie können beide nicht radfahren.

Unsere Clichés zeigen zwei Schaufenster der bestbekannten Firma J. ROSENSTIEL-SCHWARZ, Luxemburg, deren Weisse Woche auch dieses Jahr einen durchschlagenden Erfolg hatte.